

Wie PRG die Bedienung von Followspots revolutioniert

03.11.2016, 18:24 | Werbung, Consulting, Marktforschung

Pressemitteilung von: *Production Resource Group AG*



Deutscher Radiopreis (Foto: PRG)

GroundControl Followspot System im Einsatz beim Deutschen Radiopreis

Um die Akteure auf der Bühne in Szene zu setzen, ist vor allem bei dem Einsatz von Truss Follows ein großer Aufwand erforderlich. Es sind eine Reihe an Sicherheitsvorkehrungen zu beachten, es muss ausreichend Platz für den Followspot-Operator vorhanden sein, Traversen müssen für größere Lasten ausgelegt werden und die Spot-Fahrer verharren oftmals stundenlang in ihren Traversensitzen – inkl. aller Nachteile, die das mit sich bringt. Für Truss Follows ist in der Regel ein recht hoher Planungsaufwand erforderlich. Mit dem neuen GroundControl System haben Veranstalter jetzt ganz neue Möglichkeiten!

Dank des neuen Systems von PRG – Eventdienstleistungen und Veranstaltungstechnik, sitzen die Followspot-Fahrer nun nicht mehr in ihren Traversensitzen über dem Publikum fest, sondern können die Spots, dank der GroundControl Remote Unit, von überall in der Location bedienen. Das System verfügt über einen Videomonitor, der das zeigt, was die am Followspot angebrachte HD-Kamera überträgt. Der Followspot-Fahrer sieht also genau die Perspektive, die er bisher hatte, wenn er an seinem Followspot stand oder saß. Verfolgerpositionen, die man nur schwer oder gar nicht in der Veranstaltungslage unterbringen kann, sind jetzt auch problemlos möglich – denn es ist nicht mehr Platz erforderlich, als ein Moving Light in Anspruch nimmt.

Alles in allem ein verbesserter Arbeitskomfort, deutlich mehr Sicherheit und deutliches Sparpotential für den Veranstalter. Durch die Möglichkeit über eine Matrix auf verschiedene Spots zuzugreifen, können einzelne Followspot-Fahrer sogar GroundControl Spots an verschiedenen Positionen bedienen. Kurz gesagt, ein System, das die Bedienung von Followspots revolutioniert. Das GroundControl wurde bereits bei den renommierten AV Awards 2016 als „Production Product of the Year“ ausgezeichnet.

Wie das GroundControl System funktioniert und warum es bei Veranstaltungen und TV-Produktionen bald nicht mehr wegzudenken ist, sehen Sie in dem folgenden Video: „GroundControl Followspot System im Einsatz beim Deutschen Radiopreis“

<https://youtu.be/XIIUkE1QrD8>

... und es gibt noch eine weitere technische Neuheit: Für lange Distanzen hat PRG mit dem Followspot „Longthrow Luminaire“ ein weiteres GroundControl-Produkt entwickelt. Die Vorstellung erfolgte auf der diesjährigen LDI 2016 in Las Vegas.

Weitere Informationen zum GroundControl Followspot System: <http://www.prg.com/de/de/menue-veranstaltungstechnik/prg-groundcontrol-followspot-system>

Portrait

Über Production Resource Group AG

Die Production Resource Group AG (PRG XL Video – Eventdienstleistungen und Veranstaltungstechnik) ist ein Tochterunternehmen der amerikanischen Production Resource Group, L.L.C. (PRG), und betreibt in Deutschland Standorte in Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Köln, Frankfurt, Stuttgart und München. Das Unternehmen, das in Deutschland die Marke „PRG XL Video“ verwendet, ist ein führender Full-Service-Anbieter der Veranstaltungsbranche und zum Beispiel für Agenturen, Unternehmen, Veranstalter und Fernsehsender tätig. Das Leistungsangebot von PRG XL Video reicht von der Unterstützung bei der Veranstaltungskonzeption über die Planung, Durchführung und technische Ausstattung von Veranstaltungen aller Art. Je nach Kundenwunsch werden einzelne Gewerke oder Generaldienstleistungen erbracht. Die Gesellschaft verfügt über langjährige internationale Erfahrung und besitzt den größten Vermietpark an Veranstaltungstechnik weltweit. In Deutschland beschäftigt PRG XL Video mehr als 300 qualifizierte Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen der Veranstaltungsbranche. International beschäftigt die PRG-Gruppe mehr als 3.000 Mitarbeiter.

News-ID: 925672 • Views: 471 (Stand: 17.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/925672/Wie-PRG-die-Bedienung-von-Followspots-revolutioniert.html>